

4.
2 Viertel Weinberg im obern Hestenthal, neben Fried. Deetken Wb. und Jak. Bauer.

3.
1 Brtl. 19 Ruth. Weinberg im Zwerrenberg, neben Joh. Mackamul und Mich. Gundlach.
Mosbach, den 13. Juli 1843.
Großherzogl. Bürgermeisteramt.
Leubner.

Wucherer.

[645] Nro. 7049. Peter Edelmann von Igelbach wurde wegen Geisteschwäche entmündigt und unter Vormundschaft des Bürgermeisters Johann Philipp Nupp von Meitersbach gestellt, was mit Bezug auf L.N.S. 309. hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
Eberbach, den 9. Juli 1843.
Großh. Bad. Fürstl. Keim. Bezirksamt.
Hübner.

Aufündigung.

[642] Eberbach am Neckar. (Zwangsliegen- schaftsversteigerung.) Im gerichtlichen Zugriffs- wege werden dem Bürger und Seifensieder Theodor Däß hier bis Mittwoch den 5. September l. J., Nach- mittags 5 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause unten be- schriebene Liegenschaften diesseitiger Gemarkung öffent- lich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

1. Schätzungspreis.
Ein dreistöckiges Bohnhaus in der obern Straße, neben Uhrmacher Karl Braum und Ludwig Neuer jung Metzger, sammt Hofraithe und dem hintern Anbau, worin die Seifens- siederwerkstätte errichtet ist. . . . 5200 fl.
Eberbach, den 19. Juli 1843.
Bürgermeister
Seibert.

vd. Kleiner.

[645] Neckarzimmer. (Holzversteigerung.) In dem Grundherrlich v. Gemmingen-Hornberg'schen Walde, ohnweit dem Stockbronnerhof, werden am Freitag den 1. August d. J.

35 Masten ganz schönes eichenes Eisenbahn-Ab- holz und
2700 Bund eichene ditto Wellen
gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr und ohne Be- rechnung einer Forstgebühr im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten ein- geladen werden, daß die Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Stockbronnerhof stattfindet.
Den 22. Juli 1843.
Freiherrliches Rentamt.

Bekanntmachung.

[625] 100 bis 150 Maurergesellen können beim Bau des Main-Neckar-Eisenbahnhofes zu Heidelberg gegen den Bezug eines Tagelohns von 52 bis 54 fr. auf längere Zeit Beschäftigung finden. Die desfalligen Anmeldungen haben beim Bahnaufsichtspersonal im Bahnhofs selbst zu geschehen.
Heidelberg, den 17. Juli 1843.
Großh. Eisenbahnbau-Amt.
Lorenz.
vd. Wächter.

[657] Mörtelstein. Donnerstag den 14. August l. J., Mittags 12 Uhr, werden auf hiesiger Gerichts- stube folgende gepfändete Fahrnisse öffentlich versteigert:

- 1) ein gerüsteter Wagen,
- 2) zwei Mutter Schweine,
- 3) ein rothbläufiger Stier 1 1/2 Jahr alt,
- 4) ein Stierkalb 1/4 Jahr alt,
- 5) ein Kleiderschrank,
- 6) 2 Faß mit Eisen gebunden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis er- reicht wird.
Mörtelstein, den 13. Juli 1843.
Großherzogl. Bürgermeisteramt.
Zimmermann.

[658] Mörtelstein. Donnerstag den 14. August l. J., Mittags 1 Uhr, werden auf hiesiger Gerichts- stube folgende dem Zugriff unterworfenene Fahrnisse öf- fentlich versteigert:

- 1) 1 rother dreijähriger Stier,
- 2) 1 grauer dreijähriger Stier,
- 3) 1 schwarzbraune Kuh,
- 4) 1 gelbfärbende Kuh.

Der Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzung- preis oder darüber geboten wird.
Mörtelstein, den 17. Juli 1843.
Großherzogliches Bürgermeisteramt.
Zimmermann.

[655] Gemeinde Binau.
Die im Amts- und Verkündigungsblatt Nro. 35 vom 8. Juli angeführte Fahrnißversteigerung hat kein günstiges Resultat gezeigt; es werden daher sämt- liche Fahrnisse Dienstag den 3. August, Mittags 1 Uhr, wiederholt versteigert, was man mit dem Anfü- gen veröffentlicht, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.
Binau, den 18. Juli 1843.
Großherzogl. Bürgermeisteramt.
Groszkopf.
Zimmermann.

Bekanntmachung.

[620] Nro. 610. Billigheim. Dienstag den 3. Au- gust d. J., früh 8 Uhr, werden auf hiesigem Rath- hause aus dem Vermögen der minderjährigen Andreas Bucherts Kinder, Wilhelmine und Rosine Buchert da- hier, der Erbvertheilung wegen nachverzeichnete Lie- genschaften, als:

	Schätzungspreis.
a. 29 Morg. 1 1/4 Brtl. 23 1/2 Ruth. Ackerland in 38 Item bestehend	6090
b. 2 Morg. 1 1/2 Brtl. 12 3/4 Ruth. Wiesen in 17 Item bestehend	1105
c. 55 7/8 Ruth. Gartenland in 6 Item bestehend	115
d. 14 Ruth. Hackrain in 1 Stück bestehend	10
e. 3 Brtl. Wald in ditto bestehend	45
	7565

versteigt, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schät- zungspreis und darüber erlöst wird.
Billigheim, den 14. Juli 1843.
Das Waifengericht.
Fischer, Bürgermeister.
Straub.
vd. Köbler, Rathschr.

[619] Allfeld. Zufolge richterlicher Verfügung vom 20. April und 10. Juni d. J. Nro. 11,930. wird